

Kundenkreis

Rel. Userstory ID: US006

Version: V003

Inhaltsverzeichnis

1	<u>VERSIONSGESCHICHTE</u>	0
2	<u>ERMITTLUNG DES KUNDENKREISES</u>	1

1 Versionsgeschichte

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Bearbeiter
001	11.12.15	Dokumenterstellung	Wesseler
002	18.01.16	Kapitel Ermittlung des Kundenkreises hinzugefügt	Jolitz, K;
003	19.01.16	Kapitel finalisiert	Jolitz, K;

2 Ermittlung des Kundenkreises

Unser Produkt ist eine zielgerichtete Anwendung, welche schon durch ihren Verwendungszweck für eine spezielle Kundengruppe ausgerichtet ist: kleine Projektteams von maximal 15 Personen die an kleineren bis größeren Projekten arbeiten.

Für eine Webplattform wie unsere sind vor allem hohe Benutzerzahlen wichtig, um diese später z.B. durch Werbung zu monetarisieren. Deshalb sollten für uns die vielen verschiedene Kontexte relevant sein, in denen die Projektteams arbeiten. Hierbei betrachten wir nicht nur deutsche Kunden, sondern wollen einen internationalen Kundenkreis für unser Projekt gewinnen.

Daraus ergeben sich die folgenden Segmente, welche für uns enorm wichtig sind: private Projekte, geschäftliche/gewinnorientierte Projekte und bildungsorientierte Projekte.

Heutzutage organisieren auch viele Privatpersonen Projekte, welche ohne viel Planungs- und Dokumentenlast auskommen sollen. Dafür ist Scrum und somit unsere Webplattform ideal als Ergänzung oder Kommunikationsplattform zwischen den Teilnehmern geeignet.

Der geschäftliche Bereich kann sich ebenso für uns als lukrativ erweisen, wobei man hier Funktionen und andere Monetarisierungsmöglichkeiten finden und anbieten muss, um sich vom privaten Kunden abzugrenzen. Ebenso sollten wir uns auf kleinere private Unternehmen bzw. Start Ups spezialisieren, da Scrum für größere Projekte und damit größeren Unternehmen eher ungeeignet erscheint.

Um auch zukünftig für Nachwuchs zu sorgen und dieses Vorgehensmodell für weitere Kunden attraktiv zu machen, ist auch der schulische Bereich enorm wichtig. Vor allem im Informatik Bereich findet Scrum immer mehr Anklang, also warum Schulen nicht die Möglichkeit bieten, ihren Schülern diese Art der Projektgestaltung näher zu bringen und uns zukünftige Kunden zu beschern.